



## **Sehr verehrte Kunden, liebe Freunde unserer Weine!**

Wieder ist ein Jahr vergangen, und obwohl auf einem Weingut die Arbeitsabläufe gewissermaßen von der Natur vorbestimmt sind, gleicht doch keines dem anderen. Ob es ein gutes Jahr war entscheidet sich letztlich im Keller wenn die Weine verkostet werden.

1998 war geprägt durch eine sehr gute Blüte. Was Anfangs als gutes Zeichen gewertet wurde, entpuppte sich als tückische Verheißung. Zunächst verlief alles so wie es sich jeder Winzer wohl erträumt. Die Blüte war äußerst zufriedenstellend. Als der Zeitpunkt des Ausdünnens gekommen war, deutete alles auf einen Superjahrgang hin. Einen Jahrgang der sogar 1997 in den Schatten stellte? Qualität und Menge - was für Aussichten. Die Frage ob Ausdünnen oder nicht sollte die Entscheidung bringen. Noch nie zuvor hat konsequente Blatтарbeit, Ertragsreduzierung und der damit erzielte Reifevorsprung dermaßen über Wohl und Wehe in den Kellern entschieden. Wir konnten bereits Anfangs September bemerkenswert reife Beeren kosten. Die Regenfälle des Septembers verlangsamten schließlich das weitere Ausreifen der Trauben. Jetzt hieß es hoffen, daß die Trauben die volle Reife erlangten ohne daß vorher Fäulnis die Trauben befällt.

Die Ernte begann Ende September mit den Weißweinträumen. Weißwein '98 ist geprägt von einem angenehm frischen Säurespiel, vollmundigem und extraktreichem Körper. Unsere Rotweingärten ernteten wir Mitte Oktober. Der Rotweinjahrgang 98 zeichnet sich ebenfalls durch sehr hohe Extraktwerte mit gut eingebundener, natürlicher Tanninstruktur aus.

### **Der Schlüssel zur Qualität - Das Presshaus**

Die grundsätzliche Qualität eines Weines entsteht im Weingarten. Seine „Ausbildung“ erhält er aber im Keller. Viele unserer Kunden, die bei der Frühjahrspräsentation 98 zu Gast waren, konnten bereits die Baustelle besichtigen, aus der noch rechtzeitig zur Lese 98 unser neues Presshaus entstand. Es ist unsere Überzeugung, daß gute und große Weine nur dann entstehen, wenn ein Maximum an Hygiene, Flexibilität und menschliches Können zusammenkommen. Schonende Verarbeitung und Transport ist dabei eine Kernthema.

Unser Presshaus ist so konzipiert, daß das Pumpen von Maische - Most - Wein um 60% und mehr reduziert wird. Die Verarbeitungsebenen sind übereinander angebracht und die natürliche Schwerkraft transportiert von einer Ebene auf die andere. Besonders der Transport der vergorenen Maische in die Presse erhöht den Trubanteil im Presswein. In der Folge muß man diese oft feinkolloiden Bestandteile durch oftmaliges Umpumpen oder Filtration wieder abtrennen. Besonders die Rotweine profitieren von dieser extrem schonenden Verarbeitung. Auch die Farbintensität ist höher. Ist der Wein bereits auf der tiefsten Ebene wird er über ein Druckleitungssystem von einem Behälter (z.B. Barriques) in einen anderen gedrückt.

Gerade bei der heiklen Ernte 98 haben uns die ersten Verkostungen gezeigt, daß wir den richtigen Weg gegangen sind. Mein Dank an dieser Stelle an Hermann Kaiserer, mit dem ich die Konzeptplanung gemacht habe, und an Architekt Andreas Lang und sein Team.

### **Die einzelnen Monate im Überblick:**

#### **Jänner**

Das Jahr begann mit dem Umzug der 97er Rotweine in die Barriques. Die letzten Vorbereitungen für den Baubeginn wurden getroffen.

#### **Feber**

Jetzt gibt es kein zurück mehr. Die Baugrube zwischen Haus und Hofkeller wird ausgehoben.

#### **März**

Die Reise nach Düsseldorf zur ProWein verbindet Axel Stiegelmar mit einem Abstecher nach Brüssel und Den Haag. In Holland wurde der Grundstein für eine gute Partnerschaft gelegt.

#### **April**

Tim Mondavi ist in Wien. Eine gute Gelegenheit für Axel die alte Bekanntschaft mit seinem einstigen Lehrherren wieder aufzufrischen. Vielen Dank an Lenz M. Moser, dem neuen Europa-Manager von Robert Mondavi Winery, für die Einladung zu einem sehr gelungenen Abend im Rest. Steirereck in Wien.

Außerdem verläßt unser erster Japanexport Österreich.

#### **Mai**

Bei unserer Frühjahrspräsentation konnten wir 650 Gäste begrüßen.

Mr. P. Bloom, ein Journalist aus England, besucht uns und außerdem Herr Komm.rat Touzinsky, Leiter des berühmten „Meinl am Graben“, sowie Dr. Peter Breitschopf.

Während der London Wine Trade Fair vertiefen wir unsere Kontakte am britischen Markt. Ganz besonders gerne erinnere ich mich an einen schönen Abend in der Londoner City. Ein alteingesessener Londoner Club war Schauplatz für eine Weinverkostung im Kreise der gar nicht so kleinen Gemeinschaft österreichischer Investmentbanker in London. Vielen Dank für die Einladung an Herrn Mag. Lukas Stipkovich.

#### **Juni**

Die neue Weinfachmesse VieVinum in der Hofburg brach alle Rekorde - vor allem was die Temperatur betraf. Nichtsdestotrotz findet man wohl kaum ein zweites Mal eine derartige Konzentration an österreichischen Spitzenweinen. Gratulation an das Team von MAC unter der Leitung von Gerd Hoffmann.

In dieser Zeit fand auch unsere einzige JURIS Tafelrunde in diesem Jahr statt. Das Rest. Hansen von Leo Doppler und Anita Beer bot eine großartige Kulisse für einen wunderschönen Abend. Übrigens das erste Mal für Herta und Axel eine Tafelrunde mitzufeiern.

Tjeerd Dijkstra und Clara Gruben aus Holland besuchen uns und besiegeln die neue Partnerschaft für den Vertrieb unserer Weine. Mr. Ronald und Mr. Montonen, Journalisten aus Norwegen und Schweden, besuchen uns. Karl Axel Svenson aus Schweden treffen wir im Rest. Taubenkobel in Schützen/Gebirge.

### Juli

Christoph Wagner und Klaus Egle recherchierten damals ihr neues Buch „Wein-Guide Österreich“. Über ihren Besuch bei uns haben wir uns sehr gefreut. Es folgten zwei Kulinarier im Steigenberger Kaprun und im Gasthaus Mader in Steyr. In Linz sind wir das erste Mal beim legendären Sommerfest von Weinhof Schenkenfelder mit dabei.

### August

Jean-Claude Lacaussade, der Bürgermeister von Margaux (Medoc), besucht uns in Gols mit Hofrat Kaipel und Wirtschaftslandesrat Karl Kaplan. Er war begeistert vom hohen Niveau unserer Berufskennntnisse und der Vielfalt an guten Weinen. Axel startet seine Skandinavientournée, die ihn nach Oslo und Stockholm bringt.

### September

Aus der Schweiz erhalten wir Besuch von Othmar Stähli und seinen Freunden. Bei dieser Gelegenheit wurde uns bewußt, über welche akustischen Fähigkeiten unser Keller verfügt. Die Weißweinlese startet am 21. in Gols. Am 28. ernten wir unsere Trauben am Plattensee. Der St. Fortunats-Orden, eine humanistisch geprägte Vereinigung, verleiht in Imola/Italien unserem Weingut den Titel „Maison de qualite“. Außerdem gewannen wir den „Grand Prix du vin“. Die Zeitschrift „à la carte“ kürt unseren St. Laurent Juris 1996 zum Grand cru - Sieger.

### Oktober

Beim Gründungsfest der Zeitschrift FORMAT im Burgtheater trank man unseren Wein. Rudolf Knoll präsentiert sein neues Weinbuch „Die Weine Österreichs“. Er gilt als einer der profundesten Kenner der österreichischen Weine und beleuchtet die österreichische Weinszene von einem erfrischenden internationalen Blickwinkel. Nikolaus Moser und Axel gestalteten einen wunderbaren Abend im Hotel Weißes Rössl in St. Wolfgang.

### November

Philipp, Herta und Axels zweiter Streich, kommt am 2. November zur Welt. Er ist gesund, hat 3,21 kg und ist 51cm groß. Georg und Theresia scheuen keine Mühen und präsentieren mit großem Erfolg unsere Weine im Bayrischen Hof in München, sowie in Düsseldorf im Hotel Am Zault. Auch dieses Jahr wurde unser Wein zum St. Anton-Wein „Memoria IV“ ausgesucht. Bei der Vorverkostung im Valluga Saal in St. Anton konnten wir deutlich mehr Gäste begrüßen. Vielen Dank an die Organisatoren Heimo Niederhammer und Toni Mathieß. Bei der Falstaff Rotweinprämierung werden alle von uns eingereichten Weine in die Bewertung aufgenommen. Dies spricht für die Kontinuität unserer Weine sowie für die Qualität der Veranstaltung.

### Dezember

Peter Weirather von der Tiroler Zeitung kommt zur Recherche nach Gols.

## JURIS Tafelrunde

Für die Freunde unserer Tafelrunde war 1998 wirklich kein gutes Jahr. Durch Babypause und Umbau waren wir nicht in der Lage Gäste bei uns zu begrüßen. Wir versprechen aber, sobald

wir unsere kleinen Racker etwas im Griff haben, werden wir uns melden. Einladungen und Termine ergehen gesondert.

### **JURIS Rotweine 1997**

Viele unserer Stammkunden haben die Gelegenheit zur Reservierung des famosen Jahrganges 97 genutzt.

Zur Zeit ist für neue Anfragen nur mehr die Reihung auf einer Warteliste möglich. Bitte planen Sie Anfang September 99 als Termin für die Abholung ein. Eine persönliche Einladung ergeht zur Präsentation gesondert. Aufgrund des regen Zuspruchs zur Reservierung haben wir uns entschlossen, auch für den Jahrgang 98 eine Liste aufzulegen. Näheres bei unserer Frühjahrspräsentation.

### **Weineinkauf**

Ab 1999 findet unser Weinverkauf ab Hof nur mehr am Weingut JURIS, Marktgasse 12-18 statt.

Vielen unserer Stammkunden ist der Standort durch unsere Frühjahrspräsentation bekannt. Eingang ist am Haus rechts.

#### Verkaufszeiten:

**Montag bis Sonntag**

**8.00 bis 11.30 Uhr**

**13.00 bis 17.00 Uhr**

Wir bitten unbedingt bei geplantem Weinkauf um telefonische Voranmeldung und Terminabsprache.

Anfragen und Bestellungen nur mehr unter der Telefonnummer 02173-2748 oder Fax 02173-3323.

### **Zur Zeit ...**

Natürlich steht auch im Winter die Zeit nicht still. Nach den besinnlichen Tagen zu Weihnachten geht es schon wieder richtig los.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start für 1999 und hoffen Sie demnächst wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Familie Stiegelmar